

Bautagung 2013: Entscheiden, richtig und schnell

Bauunternehmer müssen tagtäglich, ja sogar stündlich Entscheidungen fällen und die Verantwortung dafür tragen. Das ist nicht neu. Die richtige Wahl zwischen Alternativen zu treffen, stellt die Unternehmer immer wieder vor neue Herausforderungen.

Das Ziel der diesjährigen Schweizer Bautagung ist, die Teilnehmer an die verschiedenen Entscheidungsmodelle heranzuführen und Denkanstösse zur Zeitnot, den richtigen Grundlagen und zum Denken in Szenarien zu geben.

Brandneue Zahlen und Fakten über das Bauhauptgewerbe

Silvan Müggler, Leiter Wirtschaftspolitik beim Schweizerischen Baumeisterverband, wird aufzeigen, was nach den letzten Boom-Phasen, mit welcher Zeitverzögerung effektiv geschah.

Vorwärts in eine unsichere Zukunft

Christian Kraft von Credit Suisse liefert ökonomische Inputs zur Bauwirtschaft und zur Situation der einzelnen Unternehmen. Die noch in ruhigem Fahrwasser verbleibende Zeit wäre ausreichend, um sich zu organisieren und auszurichten. Er liefert Denkanstösse «wie man sich verhält, wenn man aus dem Volumengeschäft herausmuss».

Führen heisst entscheiden

Professor Urs Frey vom KMU-HSG erörtert die wichtigen Entscheidungspunkte, die es zu bewerten gilt. Neben dem Kontext, in dem das Projekt steht, den vorhandenen Zeitverhältnissen und den beteiligten Personen (wer entscheidet, wer setzt um und wer bezahlt), müssen weitere wichtige Faktoren beurteilt werden.

Jederzeit und ortsunabhängig Zugriff auf meine Daten haben

Franz Grüter, VR-Präsident und CEO der green.ch Gruppe, musste sich ebenfalls entscheiden: Die Bank riet ihm, erst dann in seinen Datenbunker zu inves-

Schweizer Bautagung 2013

Datum:	Donnerstag, 28. November 2013
Zeit:	12.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Campus Sursee, Konferenzsaal
Tagungsgebühr:	350.-/Teilnehmer
Vergünstigung:	30.- für SBV-Mitglieder und Zweitteilnehmer derselben Unternehmung sowie Mitglieder der Förderungsgesellschaft KMU-HSG.

www.baumeister.ch > Bautagung 2013

tieren, wenn die Kunden unterschrieben hätten. Die Kunden wollten jedoch erst unterschreiben, wenn die Cloud realisiert sei.

Das reine Bauchgefühl ist passé

Es braucht Tools, um problembezogen zu informieren und umzusetzen. Reto Brun beeinflusst selbst, wie die PS seiner Unternehmung auf den Boden gebracht werden. Dies ohne zusätzlichen Druck auf den Eigentümer. Jede Führungsstufe erfordert Kompetenzen und muss Konsequenzen mit Überzeugung mittragen.

Die Entscheide verantworten

Beat Jud ist es wichtig, dank geeigneter Zusammensetzung seines Führungsteams möglichst früh Abweichungen zu erkennen und Wissenslücken zu schliessen. Die Bauunternehmung braucht klar definierte Ziele, einen klaren Fokus auf Erfolg und einen sorgsamen Umgang mit den finanziellen Ressourcen. Entscheidungen treffen, heisst aber auch immer, Verantwortung zu übernehmen.

Die Welt in drei Strichen erklärt

Decision App visualisiert Entscheidungsgrundlagen. Zum richtigen Entscheid führen Roman Tschäppeler und Mikael Krogerus mit einfachen Tools, Kreide und einer Wandtafel.

Sales Affentranger
Abteilungsleiter Erfa-Netzwerk
Schweizerischer Baumeisterverband